

Jahresrückblick des Präsidenten

Ich möchte meinen kurzen Jahresbericht in drei Teile gliedern:
in **Erfreuliches**, **Trauriges** und **weniger Erfreuliches**.

Erfreuliches

Unser Freitagstraining findet regelmässig statt und das spielerische Niveau steigt von Jahr zu Jahr. Auch sind im vergangenen Jahr wieder neue Gesichter zu uns gestossen.

Sportlicher Höhepunkt im vergangenen Jahr war die erfolgreiche Teilnahme am Seuzi Cup. Auch für dieses Jahr ist wieder eine Beteiligung an diesem Unihockeyturnier geplant.

Im November besuchten wir ein Heimspiel des HC Rychenberg, das mit einem Fondueessen eingeleitet wurde. Ende Jahr organisierte Thomas Marty unser traditionelles Weihnachtsessen, welches immer ein schöner Jahresabschluss ist.

Unser «drü» traf und trifft sich regelmässig zum Höck – und hoffentlich noch lange.

Trauriges

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von unserem langjährigen Mitglied Andi Grabo für immer Abschied nehmen.

An dieser Stelle möchte ich all jenen Mitgliedern danken, die es Andi trotz seiner schweren Krankheit ermöglicht haben, weiterhin an unserem Freitagstraining teilzunehmen. Solche Gesten und Aktivitäten machen unsere Handballriege aus.

Weniger Erfreuliches

Ein Mitglied einer anderen Riege stellte 2022 den Antrag, unsere Riege aus dem TV Veltheim auszuschliessen, da sie sich nicht an Aktivitäten des TVV beteilige.

Wir stellten daraufhin einen Gegenantrag, da der ursprüngliche Antrag aus unserer Sicht nicht rechtens war. Dankenswerterweise nahm sich unser Vereinspräsident Nino die Zeit, an einem Freitagstraining vorbeizukommen, um eine Aussprache zu führen.

In dieser Aussprache erklärten sich die Mitglieder der Handballriege bereit, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an Aktivitäten des TVV zu beteiligen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, Nino, dass du dir die Zeit genommen hast. Ebenso möchte ich Tschüge Jucker und Ueli Bichsel für ihre wichtigen Statements während der Aussprache danken.

Nach dieser Aussprache zog der Antragsteller gemäss Aussage von Nino seinen Antrag zurück. Somit wurde aus dem «weniger Erfreulichen» am Ende doch noch etwas Erfreuliches.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die zum vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben, und freue mich auf ein weiteres tolles Vereinsjahr.

Im März 2026
Der Präsident